

HENRY

Hydraulic Engineering Repository

Ein Service der Bundesanstalt für Wasserbau

Report, Published Version

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Süd (Hg.) Verkehr auf den Bundeswasserstraßen Main, Main-Donau- Kanal und Donau im Jahr 2000

Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit/Provided in Cooperation with:
Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Verfügbar unter/Available at: <https://hdl.handle.net/20.500.11970/105016>

Vorgeschlagene Zitierweise/Suggested citation:

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Süd (Hg.) (2001): Verkehr auf den Bundeswasserstraßen Main, Main-Donau-Kanal und Donau im Jahr 2000. Würzburg: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Süd.

Standardnutzungsbedingungen/Terms of Use:

Die Dokumente in HENRY stehen unter der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0, sofern keine abweichenden Nutzungsbedingungen getroffen wurden. Damit ist sowohl die kommerzielle Nutzung als auch das Teilen, die Weiterbearbeitung und Speicherung erlaubt. Das Verwenden und das Bearbeiten stehen unter der Bedingung der Namensnennung. Im Einzelfall kann eine restriktivere Lizenz gelten; dann gelten abweichend von den obigen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Documents in HENRY are made available under the Creative Commons License CC BY 4.0, if no other license is applicable. Under CC BY 4.0 commercial use and sharing, remixing, transforming, and building upon the material of the work is permitted. In some cases a different, more restrictive license may apply; if applicable the terms of the restrictive license will be binding.

Verwertungsrechte: Alle Rechte vorbehalten

Verkehr auf den Bundeswasserstraßen Main, Main-Donau-Kanal und Donau im Jahr 2000

1 Bundeswasserstraße Main

1.1 Verkehr und Betriebsablauf

Die Wasserführung des Rheins lag im Jahresmittel deutlich unter der des Vorjahres, hatte aber im Jahresverlauf ein ausgeglicheneres Ergebnis. Die im Rhein-Main-Wechselverkehr eingesetzten Güterschiffe konnten daher bis zum Monat August und im November/Dezember die vorhandene Abladetiefe entsprechend der Fahrrinntiefe von 290 cm auf der unteren, bereits ausgebauten Mainstrecke bis Lengfurt (km 3,30 bis 174,51) voll nutzen. In den Monaten September und Oktober kam es zeitweise zu leichten Abladebeschränkungen.

Im Jahr 2000 blieb der Schiffsverkehr von besonders gravierenden witterungsbedingten Unterbrechungen verschont.

Der Güterverkehr auf dem Main erreichte mit 24,969 Mio t (Vorjahr 24,805 Mio t) ein um 0,164 Mio t (= 0,7%) besseres Ergebnis gegenüber dem Vorjahr. Die Zunahme des Güterverkehrs resultiert überwiegend aus dem weiteren Zuwachs des Durchgangsverkehrs zwischen Rhein und Donau. Der interne Main-Verkehr verlor gegenüber dem Vorjahresergebnis - auch als Folge der stagnierenden bzw. rückläufigen Baukonjunktur - rd. 29% und erreichte lediglich 0,840 Mio t. An der Schleusengruppe Kostheim erzielte der Rhein-Main-Wechselverkehr mit 23,533 Mio t (Vorjahr 23,134 Mio t) ein um 0,399 Mio t (= 1,7%) besseres Ergebnis, wobei der Bergverkehr um 0,5% und der Talverkehr um 5,2% zunahm. Die durchschnittliche Auslastung der beladenen Güterschiffe betrug hier bergwärts 77,5%, talwärts 59,6% (Vorjahr 76,7% bzw. 59,9%). Die Anzahl der Güterschiffe durch die Schleusengruppe Kostheim ging um 67 Fahrzeuge (= 0,2%) zurück auf 27 093 Einheiten.

Wegen dringender außerplanmäßiger Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten waren nachstehend aufgeführte Schleusen für den Schiffsverkehr gesperrt:

Ottendorf	(Ma-km 346)	vom 26.05., 22:00 Uhr bis 27.05., 06:00 Uhr
Wallstadt	(Ma-km 102)	
Heubach	(Ma-km 123)	
Faulbach	(Ma-km 148)	vom 11.12., 00:00 Uhr bis 13.12., 07:00 Uhr
Eichel	(Ma-km 161)	
Himmelstadt	(Ma-km 233)	vom 10.12., 22:00 Uhr bis 13.12., 12:00 Uhr

Sonstige Sperrungen:

Abbau eines Brückenfreivorbaugerätes bei Bettingen (Ma-km 167,67)
vom 23.05. bis 25.05. jeweils in den Nächten von 23:00 Uhr bis 06:00 Uhr.

Einschwimmen einer Brücke bei Main-km 287,32
vom 03.11., 06:00 Uhr bis 04.11., 12:00 Uhr.

1.2 Güterverkehr am Main

Durch die Schleusengruppe Kostheim fahren an Fahrzeugen:		
im Jahr	2000	1999
zu Berg	14 260	14 229
zu Tal	13 532	13 553
Insgesamt	27 792	27 728

Davon waren Güterschiffe:			
	Anzahl	Ladung in t	Tragfähigkeit in t
zu Berg	13 913	17 322 693	23 791 826
zu Tal	13 240	6 210 222	22 192 265
insgesamt	27 153	23 532 915	45 984 091

Im Vergleich zum Vorjahr sind folgende Änderungen eingetreten:		
	in t	in %
zu Berg	92 740	+ 0,5
zu Tal	306 455	+ 5,2
insgesamt	399 195	+ 1,7

Die gute Wasserführung des Rheins verbunden mit der verbesserten Auftragslage der Industrie begünstigte den Gütertransport im Rhein-Main-Wechselverkehr. Bis auf Erze und Metallabfälle (-5,9%) und Eisen, Stahl und NE-Metalle (- 16,2%) waren in allen anderen Güterabteilungen Zuwächse zwischen 1,0% und 15,1% festzustellen.

Der Anteil des Berg- und des Talverkehrs am Gesamtladungsdurchgang der Schleusengruppe Kostheim hat sich seit 1980 wie folgt entwickelt:

Jahr	Bergfahrt in %	Talfahrt in %
1980	78,8	21,2
1985	82,4	17,6
1990	80,0	20,0
1995	74,5	25,5
1996	75,9	24,1
1997	77,3	22,7
1998	75,1	24,9
1999	74,5	25,5
2000	73,6	26,4

Der Transportraum der Güterschiffe, die durch die Schleusengruppe Kostheim gefahren sind, wies im Durchschnitt folgende Ausnutzung aus:

Jahr	1997	1998	1999	2000
zu Berg	65,6%	68,9%	72,3%	72,8%
zu Tal	20,6%	24,3%	26,2%	28,0%
Insgesamt	43,9%	47,3%	49,9%	51,2%

Am Ladungsdurchgang der Schleuse Kostheim waren Gütermotorschiffe und Tankmotorschiffe zu 91,7% (Vorjahr 92,3%) beteiligt. Der Anteil der 2000 in Schub- und Tankschubleichtern transportierten Güter betrug 8,3% (Vorjahr 7,7%).

An der Schleusengruppe Kostheim wurden im Tagesdurchschnitt geschleust:					
Jahr	Anzahl Fahrzeuge	Jahr	Anzahl Fahrzeuge	Jahr	Anzahl Fahrzeuge
1936	67	1991	82	1996	84
1970	126	1992	78	1997	80
1980	90	1993	82	1998	79
1985	80	1994	80	1999	74
1990	78	1995	78	2000	77

Güterverkehr durch die Schleusengruppe Kostheim in t			
Güterart	2000	1999	Veränderung in %
land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	1 637 148	1 573 508	4,0
andere Nahrungs- und Futtermittel	2 222 027	2 113 609	5,1
Feste mineralische Brennstoffe	2 705 875	3 454 788	- 21,7
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	5 759 262	5 804 300	- 0,8
Erze und Metallabfälle	1 753 830	1 527 504	14,8
Eisen, Stahl und NE-Metalle	704 447	590 782	19,2
Steine, Erden (einschl. Baustoffe)	5 922 435	5 410 470	9,5
Düngemittel	1 805 335	1 525 786	18,3
Chemische Erzeugnisse	941 108	888 837	5,9
Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- u. Fertigwaren, bes. Transportgüter	81 445	244 136	- 66,6
insgesamt	23 532 915	23 133 720	1,7

Nationalität	Beförderungsanteile				Veränderung	
	2000		1999			
	t	%	t	%	in %	
Deutschland	12 192 507	51,8	11 764 724	50,9	+	3,6
Niederlande	9 088 021	38,6	8 933 545	38,6	+	1,7
Belgien	1 053 076	4,5	1 205 366	5,2	-	12,6
Luxemburg	332 014	1,4	143 754	0,6	+	130,9
Frankreich	28 890	0,1	55 844	0,2	-	48,3
Schweiz	275 213	1,2	405 802	1,7	-	32,2
Österreich	441 423	1,9	479 744	2,1	-	8,0
Ungarn	86 002	0,4	83 599	0,4	+	2,9
Slowakei	34 419	0,1	61 167	0,3	-	43,7
Sonstige	1 350	0,0	175	0,0	+	671,4
insgesamt*	23 532 915	100,0	23 133 720	100,0	+	1,7

* Differenzen durch Runden der Summanden (Hinweis gilt auch für alle folgenden Berechnungen)

Gesamtverkehr auf der Bundeswasserstraße Main				
	2000 in Mio t	1999 in Mio t	Veränderung in %	
Rhein-Main-Wechselverkehr	23,533	23,134	+	1,7
Interner Mainverkehr	0,840	1,182	-	28,9
Wechselverkehr Main-MDK/Donau	0,596	0,489	+	21,9
Gesamtverkehr	24,969	24,805	+	0,7

2 Bundeswasserstraße Main-Donau-Kanal

2.1 Verkehr und Betriebsablauf

Der Güterverkehr über den Main-Donau-Kanal entwickelte sich überaus positiv, auch als Folge der seit dem 1. April 1999 unterbrochenen Donauverbindung zum Schwarzen Meer bei Novi Sad. Es wurden mit 8,501 Mio t (Vorjahr 7,555 Mio t) 0,945 Mio t (=12,5%) mehr Güter befördert. **Seit Eröffnung des Main-Donau-Kanal das beste Ergebnis.** Erwähnenswert ist hierbei auch die Steigerung im Wechselverkehr zwischen Stationen am Main-Donau-Kanal und an der Donau mit 70,0% und die gute Entwicklung des Durchgangsverkehrs zwischen Rhein und Donau mit 8,1%.

Die Schleuse Kelheim passierten 7 687 Güterschiffe (Vorjahr 7 386) mit 6,015 Mio t Ladung (Vorjahr 5,256 Mio t), was einer Steigerung von 14,4% entspricht. Davon wurden 3,557 Mio t (Vorjahr 2,879 Mio t) in Richtung Donau und 2,458 Mio t (Vorjahr 2,377 Mio t) in Richtung Rhein gefahren. Die durchschnittliche Auslastung der beladenen Güterschiffe betrug hier in Richtung Donau 74,0% (Vorjahr 70,6%) und in Richtung Rhein 65,8% (Vorjahr 61,9%).

Der Schiffsverkehr auf dem Main-Donau-Kanal wurde im Jahr 2000 weder witterungsbedingt noch durch planmäßige Schifffahrtssperren unterbrochen.

2.2 Güterverkehr am Main-Donau-Kanal

Durch die Schleuse Kelheim fahren an Fahrzeugen:		
im Jahr	2000	1999
Richtung Donau	4 999	4 423
Richtung Rhein	4 997	4 380
insgesamt	9 996	8 803

Davon waren Güterschiffe:			
	Anzahl	Ladung in t	Tragfähigkeit in t
Richtung Donau	3 943	3 556 675	5 408 730
Richtung Rhein	3 744	2 458 243	5 172 492
insgesamt	7 687	6 014 918	10 581 222

Im Vergleich zum Vorjahr sind folgende Änderungen eingetreten:		
	in t	in %
Richtung Donau	677 702	23,5
Richtung Rhein	81 283	3,4
insgesamt	758 985	14,4

Güteraufkommen im Wechselverkehr Main-Donau-Kanal / Donau in t			
Güterart	⇒ Donau	⇒ Rhein	insgesamt
land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	332 376	490 207	822 583
andere Nahrungs- und Futtermittel	1 101 034	493 747	1 594 781
Feste mineralische Brennstoffe	81 420	43 335	124 755
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	165 801	127 727	293 528
Erze und Metallabfälle	940 332	91 938	1 032 270
Eisen, Stahl und NE-Metalle	125 294	535 768	661 062
Steine, Erden (einschl. Baustoffe)	461 550	326 739	788 289
Düngemittel	278 965	304 129	583 094
Chemische Erzeugnisse	62 378	9 326	71 704
Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- u. Fertigwaren, bes. Transportgüter	7 525	35 327	42 852
insgesamt	3 556 675	2 458 243	6 014 918

Güterverkehr durch die Schleuse Kelheim nach Flotten *					
Nationalität	Beförderungsanteile				Veränderung in %
	2000		1999		
	t	%	t	%	

Deutschland	3 058 937	50,9	2 464 471	46,9	+	24,1
Niederlande	1 828 452	30,4	1 712 095	32,6	+	6,8
Belgien	342 375	5,7	355 572	6,8	-	3,7
Luxemburg	33 868	0,6	40 792	0,8	-	17,0
Frankreich	8 832	0,1	17 942	0,3	-	50,8
Schweiz	13 873	0,2	3 944	0,1	+	251,7
Österreich	521 325	8,7	466 918	8,9	+	11,7
Ungarn	117 994	2,0	102 154	1,9	+	15,5
Slowakei	87 912	1,5	89 430	1,7	-	1,7
Ukraine	0	0,0	0	0,0		----
Sonstige	1 350	0,0	2 615	0,0	-	48,4
insgesamt	6 014 918	100,0	5 255 933	100,0	+	14,4

* Siehe hierzu auch die Kreisgraphik in Anlage 1

Im Jahr 2000 wurden im Wechselverkehr mit der Donau 9 339 (Vorjahr 7 650) Container befördert. Dies ergab eine Steigerung von 29,9 %. Hierbei ist zu berücksichtigen, daß der Verkehr mit Containern zu rd. 72 % von der Donau zu den westlichen Wasserstraßen erfolgte.

Gesamtverkehr auf der Bundeswasserstraße Main-Donau-Kanal *				
	2000 in Mio t	1999 in Mio t	Veränderung in %	
Güterverkehr durch die Schleuse Viereth	8,024	7,252	+	10,6
Interner Verkehr auf dem MDK	0,029	0,040	-	28,0
Wechselverkehr MDK / Donau	0,448	0,264	+	70,0
Gesamtverkehr auf dem MDK	8,501	7,555	+	12,5

* Die Entwicklung des Verkehrs auf dem Main-Donau-Kanal siehe Anlage 2

3 Bundeswasserstraße Donau

3.1 Verkehr und Betriebsablauf

Die Wasserführung der deutschen Donau lag im Jahresdurchschnitt über Mittelwasser und blieb von den extremen Schwankungen des Vorjahres verschont. Infolge starker Niederschläge kam es in den Monaten März, April, August und September abschnittsweise an bis zu zwei Tagen wegen Überschreitung des Höchsten Schifffahrtswasserstandes zur Einstellung des Schiffsverkehrs.

Der Güterverkehr auf der Bundeswasserstraße Donau erreichte im Jahr 2000 mit 8,108 Mio t ein um 1,004 Mio t (= 14,1 %) besseres Ergebnis als im Vorjahr. Der grenzüberschreitende Verkehr an der Schleusengruppe Jochenstein erzielte Zuwächse von 10,9 % im Bergverkehr und 24,0 % im Talverkehr (= insgesamt 16,8 %) und erreichte 6,203 Mio t. Auch der Wechselverkehr von den Häfen der deutschen Donau zu den westlichen Häfen entwickelte sich mit 1,905 Mio t sehr gut und übertraf das Vorjahresergebnis um 0,128 Mio t (= 7,2 %).

Die Verkehrsbewegungen im internen Verkehr auf der Bundeswasserstraße Donau können nicht mehr belegt werden; sie lagen aber bereits in den Vorjahren im vernachlässigbaren Bereich.

3.2 Güterverkehr an der Donau

Durch die Schleusengruppe Jochenstein fahren an Fahrzeugen		
	2000	1999
zu Berg	8 037	8 803
zu Tal	8 192	9 111
insgesamt	16 229	17 914

Davon waren Güterschiffe			
	Anzahl	Ladung	Tragfähigkeit
zu Berg	4 239	3 240 047 t	6 414 067 t
zu Tal	4 203	2 962 659 t	6 361 869 t
insgesamt	8 442	6 202 706 t	12 775 936 t

Im Vergleich zum Vorjahr sind folgende Änderungen eingetreten:		
	in t	in %
zu Berg	319 667	10,9
zu Tal	572 558	24,0
insgesamt	892 225	16,8

Gesamtverkehr auf der Bundeswasserstraße Donau		
	2000 in t	1999 in t
grenzüberschreitender Verkehr an der Schleusengruppe Jochenstein	6 202 706	5 310 481
interner Güterverkehr auf der Bundeswasserstraße Donau	nicht belegt	16 741
Wechselverkehr zwischen den Häfen an der Bundeswasserstraße Donau und den Wasserstraßen im Westen	1 905 408	1 777 174
insgesamt	8 108 114	7 104 396

Die Entwicklung des Gesamtverkehrs seit 1970 ist aus Anlage 3 ersichtlich.

3.3 Grenzüberschreitender Verkehr

Der grenzüberschreitende Verkehr an der Schleusengruppe Jochenstein läßt sich nach verschiedenen Kriterien wie folgt aufschlüsseln:

3.3.1 nach Gütern (Vorjahr in Klammern)

Güterart	2000 t	1999 t	Anteile in %		Veränderung in %	
Land- und forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	424 833	493 539	6,8	(9,3)	-	14,0
Andere Nahrungs- und Futtermittel	1 572 552	1 510 948	25,4	(28,5)	+	4,1
Feste mineralische Brennstoffe	145 743	61 647	2,3	(1,2)	+	136,4
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	495 929	351 799	8,0	(6,6)	+	41,0
Erze und Metallabfälle	896 640	837 977	14,5	(15,8)	+	7,0
Eisen, Stahl und NE-Metalle	1 109 944	837 165	17,9	(15,8)	+	32,6
Steine, Erden (einschl. Baustoffe)	385 287	296 534	6,2	(5,6)	+	29,9
Düngemittel	852 151	641 115	13,7	(12,1)	+	32,9
Chemische Erzeugnisse	59 626	43 276	1,0	(0,8)	+	37,8
Fahrzeuge und Maschinen	76 268	82 546	1,2	(1,5)	-	7,6
Waren in Containern	183 733	153 925	3,0	(2,9)	+	19,4
insgesamt	6 202 706	5 310 481	100,0	(100,0)	+	16,8

Die Aufschlüsselung für 2000 ist in Anlage 4 als Graphik dargestellt.

3.3.2 nach Flaggen im grenzüberschreitenden Verkehr an der Schleusengruppe Jochenstein

Flagge	2000		1999		Veränderung in %	
	Berg- und Talgüter in t	Anteil in %	Berg- und Talgüter in t	Anteil in %		
Niederlande	892 304	14,4	839 321	15,8	+	6,3
Belgien	210 501	3,4	235 120	4,4	-	10,5
Deutschland	2 797 808	45,1	2 202 129	41,5	+	27,0
Österreich	798 923	12,9	675 838	12,7	+	18,2
Slowakei	564 824	9,1	566 278	10,7	-	0,3
Ungarn	613 300	9,9	535 701	10,1	+	14,5
Kroatien/YU	143 861	2,3	76 307	1,4	+	88,5
Rumänien	56 682	0,9	41 451	0,8	+	36,7
Bulgarien	59 989	1,0	55 625	1,0	+	7,8
Ukraine/GUS	34 852	0,6	44 393	0,8	-	21,5
Sonstige Staaten	29 662	0,5	38 318	0,7	-	22,6
insgesamt:	6 202 706	100,0	5 310 481	100,0	+	16,8

3.3.3 nach Ladungsaufkommen auf Fahrzeugen mit und ohne eigenen Antrieb

Jahr	Güter- und Tankmotorschiffe in t	Anteil in %	Kähne und Schubleichter in t	Anteil in %	Gesamt in t
1975	1 028 789	46,4	1 185 846	53,6	2 214 635
1980	1 337 624	43,1	1 765 911	56,9	3 103 535

1985	957 627	39,5	1 466 528	60,5	2 424 165
1990	897 041	34,7	1 688 091	65,3	2 585 132
1991	581 083	30,4	1 330 375	69,6	1 911 458
1992	754 682	34,9	1 410 212	65,1	2 164 894
1993	1 505 448	53,9	1 286 136	46,1	2 791 584
1994	2 157 876	57,6	1 591 657	42,4	3 749 533
1995	2 972 013	60,8	1 918 994	39,2	4 891 007
1996	2 849 281	61,8	1 759 135	38,2	4 608 416
1997	2 603 694	57,7	1 912 368	42,3	4 516 062
1998	2 922 072	55,3	2 359 513	46,7	5 281 585
1999	3 213 572	60,5	2 096 909	39,5	5 310 481
2000	3 751 563	60,5	2 451 143	39,5	6 202 706

.4 nach Donauanliegerstaaten bezüglich des Wechselverkehrs mit Deutschland

siehe Anlage 5

3.5 Interner Verkehr auf der Bundeswasserstraße Donau

Der interne Verkehr auf der Bundeswasserstraße Donau kann seit dem 1.Juli 1999 nicht mehr festgestellt werden..

3.6 Gesamtverkehr auf der Bundeswasserstraße Donau

Jahr	Grenzüberschreitender Verkehr in Jochenstein in t		Interner Verkehr in t	Wechsel- verkehr nach Westen in t ab 1993	Gesamtverkehr Spalte 2 - 5 in t
	Berg	Tal			
1	2	3	4	5	6
1970	1 548 358	1 837 585	651 186		4 037 129
1975	904 524	1 310 111	483 948		2 698 583
1980	1 296 076	1 807 459	274 108		3 377 643
1985	1 258 210	1 165 955	433 674		2 857 839
1990	1 482 106	1 103 026	291 089		2 876 221
1991	1 212 596	698 862	458 931		2 370 389
1992	1 195 329	969 565	243 170	nicht erfaßt	2 408 064
1993	1 531 750	1 259 834	173 942	1 209 535	4 175 061
1994	2 115 872	1 633 661	129 164	1 556 454	5 435 151
1995	2 997 330	1 893 677	260 892	1 550 198	6 702 097
1996	2 693 968	1 914 448	109 240	1 302 770	6 020 426
1997	2 453 441	2 062 621	148 358	1 350 356	6 014 776
1998	3 026 008	2 255 577	54 889	1 793 539	7 130 013
1999	2 920 380	2 390 101	16 741	1 777 174	7 104 396
2000	3 240 047	2 962 659	keine Werte	1 905 408	8 108 114

4 Fahrgastschiffahrt auf der Donau

Die an der deutschen Donau ansässige Fahrgastschiffahrt hatte 24 Fahrgastschiffe und zwei Fahrgastkabinenschiffe mit insgesamt 10 799 Personenplätzen im Einsatz. Das touristische Angebot, mit Fahrgastkabinenschiffen Kreuzfahrten vom Rhein zur Donau bis Wien und Budapest durchzuführen, wurde weiter intensiviert. Die im Jahr 1999 unterbrochene Durchfahrbarkeit der Donau bis zum Schwarzen Meer hat ein

noch stärkeres Wachstum auf dem Sektor der Fahrgastkabinenschiffahrt verhindert. Im grenzüberschreitenden Verkehr durch die Schleusengruppe Jochenstein wurden mit rd. 424 000 (Vorjahr 383 000) (= 10,9 %) mehr Fahrgäste befördert. Im Tagesausflugsverkehr wurden rd. 1% und bei den Kreuzfahrten rd. 30% mehr Personen befördert.

5 Schiffahrtspolizei

Von den Wasserschutzpolizeistationen im Bezirk der Wasser- und Schiffahrtsdirektion Süd wurden gemeldet:		
Jahr	2000	1999
Anzeigen	1196	1247
Verwarnungen mit Verwarnungsgeld	669	664
Schiffsunfälle	270	232
Im Jahr 2000 fehlt Hessen ab November bis Dezember		

6 Befähigungsnachweise in der Binnenschiffahrt (Vorjahreswerte in Klammern)

Im Jahr 2000 fand bei der WSD Süd an 32 (29) Tagen Prüfungen zum Erwerb und zu Erweiterungen von Befähigungszeugnissen in der Binnenschiffahrt statt. Insgesamt waren 212 (186) Prüflinge eingeladen und zugelassen. Erschienen sind jedoch nur 157 (139) Teilnehmer. Davon haben 41 (28) Teilnehmer das Prüfungsziel nicht erreicht. Es wurden folgende Befähigungszeugnisse erteilt:		
2000	1999	Patentart
24	(34)	Rheinpatente
32	(12)	Erweiterung von Rheinpatenten
6	(2)	Schifferpatent B2
12	(18)	Donaukapitänspatente
2	(4)	Erweiterung von Donaukapitänspatenten
17	(18)	Streckenzeugnisse für die deutsche Donau
0	(1)	Sportpatente
0	(0)	Erweiterung von Sportpatenten
0	(3)	Feuerlöschbootpatent D2
0	(0)	Sportschifferzeugniss
(0)	(1)	ADNR-Bescheinigungen
22	(17)	Radar-Patente
1	(0)	Fährpatent

Infolge des Nachweises der Tauglichkeit aus Altersgründen als Schiffsführer wurden 50 (38) Rhein- und Schifferpatente umgeschrieben.

Des weiteren wurden im Rahmen der Binnenschiffahrtsabkommen mit den Donauanliegerstaaten Slowakei, Ungarn, Jugoslawien, Bulgarien, Rumänien, und der Ukraine 121 (55) Schifferpatente B auf Nachweis der in diesen Staaten erworbenen Befähigungen ausgestellt.

Im Auftrag

Wagner